

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 16.12.15

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Datenschutz, Finanzen, Gegen Antisemitismus, Gender, PR, Politische Bildung, Studieren ohne Hürden (SoH), Umwelt, 3x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäst*innen:* 1

Mit 13 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Gruppe:Gegenmaßnahme

2) Gruppe: BUF, Mehr Bier braucht die Welt!

3) Gruppe: Juso HSG

4) Gruppe: CSD Freiburg

TOP 3: Bewerbung Fahrradwerkstatt:

TOP 4: Finanzanträge

1) Gender-Referat

2) Außen-Referat

3) Finanz-Referat

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Sekki-Öffnungszeiten

2) Fahrradwerkstatt

3) Müllcontainer

4) ABS-Vollversammlung

5) AStA-Hütte im März

6) Umfrage e-learning

7) DAAD-Ausschreibung

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Termine

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Uni bietet im SoSe einen Intensivsprachkurs in Deutsch an, an dem Geflüchtete teilnehmen können. Voraussetzung ist B1 (<https://www.daad.de/deutschland/studienangebote/sommerkurse/de/15297-gemeinsamer-europaeischer-referenzrahmen/>)

- Wir bieten ab nächste Woche einen kostenlosen Sprachkurs (3mal die Woche, 2 Lehrer*innen) an, der Menschen auf den Intensivsprachkurs von der Uni vorbereiten soll (Gelder kommen von den QSM Mitteln der FS Politik)
- beantragen eine HiWi Stelle beim DAAD ab 2. Februar

b) Außen

- Waren auf der AS-Sitzung vom fzs
 - Magdeburg, Marburg und Albstadt-Sigmaringen wurden im fzs aufgenommen.
 - Nichtmitgliederumfrage wurde besprochen, kritisiert und (erstmal) abgelehnt.
 - Ein Papier von HRK und BDA zu "Employability" wurde besprochen und aufgrund nationalistischer und neoliberaler Argumentation abgelehnt. Die Argumentation widerspricht der studentischen Sichtweise, dass das Studium nicht nur eine Arbeitsplatzvorbereitung sei.
 - Ausschussmitglieder wurden nachgewählt
 - Die nächste MV ist 11.-13.03 in Marburg. Antragsfrist für Satzungsänderungen ist der 3.2.16
 - Nächste AS-Sitzung ist 15-17.1.16 in Würzburg, Aussenreferent würde hinfahren. TO ist hier: http://www.fzs.de/termine/event_1036.html
 - Der AS beschwert sich über die mangelnde Quotierung der Delegation aus Freiburg, der Aussenreferent schliesst sich an, wenn jemand Lust hat mitzugehen, gerne melden!
- LAK am 17. Januar 2016 bei der Studierendenschaft der Universität Konstanz. Beginn ist um 12:00
 - Aussenreferent fährt hin (direkt von Würzburg), Teilnahme an Arbeitskreisen am Samstag (ab 15 Uhr) leider nicht möglich. Will sonst jemand hin?
 - Gibt dort wahrscheinlich neues zum LWST
 - Stellungnahmen sollen abgestimmt werden zu:
 - VG Wort
 - Anwesenheitspflicht
 - Es wird Wahlen zum studentischen Akkreditierungspool geben.

c) Datenschutz

nimmt die Arbeit auf

d) Erasmus und ausländische Studierende

Nicht anwesend.

e) Finanzen

- Die Unterlagen für die gemachten Rückstellungen müssen bis spätestens den 01.02.16 eingereicht sein, da die Rückstellungen dann aufgelöst werden.
- Schauen gerade nach einem Termin mit dem Rektorat wegen dem Wirtschaftsplan 2016. Vor dem 20.01. ist nicht mit einer Entscheidung zu rechnen.
- Abrechnungsprobleme mit der Kasse, da es sowohl Bedienungsfehler als auch Kassenfehler gab.
- kurzer Bericht in der gestrigen StuRa-Sitzung

f) Gegen Antisemitismus

- Haben vom Vorstand die Mailadresse "gegen antisemitismus oder so" bekommen, mal schauen, wann die EDV uns kontaktiert
- mittlerweile 5 konkrete Vortragspläne
- sind mittlerweile auch auf der stura.org Seite. Mit unserem selbstgewählten vorläufigen Logo
- Treffen immer mittwochs, 18 Uhr, Konf1, Belfortstr. 24
- Kontakt: heuser@jusos-bw.de

g) Gegen Faschismus

Nicht anwesend

h) Gender

- "Dialog" mit der AV Merzhausia wurde abgesagt, daraufhin keine Antwort mehr von denen
- In der nächsten Berta PM zu der Angelegenheit sowie evtl. zu Campus-Tüten
- 28.01. Vortrag über Biologie und Gender; kann das PR-Referat uns vllt bei Werbung helfen?
- Bald in Kooperation mit dem Regenbogen-Referat Veranstaltung "Raus aus der Schublade", Gender-Hausarbeiten-Vortragsreihe
- Demnächst Antrag im StuRa zu quotierten Redelisten
- Wollen am 14.02. evtl. gerne irgendwas valentinstagskritisches in der Innenstadt machen, z.B. diesen Film zeigen (<https://www.youtube.com/watch?v=PnDgZuGhHs>) und kleine Schokogeschenke mit "Lieb doch wen du willst"-Stickern verteilen
- Fahren am 28.02. vielleicht zusammen zur Gegendemo der Demo für Alle nach Stuttgart (mag jmd. mitkommen?)
- Zum equal pay-Day am 19.03. würden wir gerne selbst-gesiebdruckte Beutel erstellen, brauchen dafür noch eine Siebdruckmaschine (die kann der AStA sicher immer mal gebrauchen...)
- Haben die Petition "#Ausnahmslos" mit unterzeichnet

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kultur

Nicht besetzt

l) Lehramt

auch wir haben jetzt einen festen Raum für unsere Treffen: Dienstags ab 14 Uhr im Konf2

- wir haben mal unser E-Mail-Postfach aufgeräumt
- für den Lehramts-Beirat wird es auf jeden Fall eine Bewerbung von uns geben, die muss aber noch geschrieben und abgeschickt werden
- außerdem werten wir gerade die Umfrage zur voraussichtlichen Studiendauer von GymPOI-Studierenden aus
- wir planen und grübeln, was wir nächstes Semester machen wollen - vor allem auch, um neue Leute zu motivieren, bei uns mitzuarbeiten

m) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt.

n) Politische Bildung

- Workshop adbusting
22.01.2016 - 13:00 Uhr
Konf.1
- Einführung in den Anarchismus
05.02.2016 - 19:00 Uhr
Raum 1098
- evt. Veranstaltungskooperation mit Privatperson

o) PR

Hat über die Pause nur Plakate für das Regenbogenreferat gemacht

p) Presse

Nicht anwesend

q) Regenbogen

Nicht anwesend

r) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht anwesend.

s) Studieren ohne Hürden (SoH)

- im Kontakt mit DAAD Referat "Informationen zum Studium im Ausland – K24" zum Thema Mobilität mit Behinderung
- diese Woche Nachfrage an UB zu Fortschritten in Sachen Barrierefreiheit
- weitere Mail wegen Unisex-Toiletten steht noch aus, Stabsstelle G+D spricht sich gegen besprochene Lösung aus und will erst "Kommunikationsstrategie" zu diesem Thema haben, Beschilderung solle erst danach Thema werden. Pragmatische Lösung für die UB wird in der Form offenbar kritisch gesehen... (Die Mühlen der Institution mahlen langsam, sollen die jetzt Betroffenen doch schauen, wie sie sich arrangieren.)

t) Umwelt

nächste Woche Treffen mit "AK Nachhaltige Uni"

u) Tierrechte

Nicht anwesend

v) Vorstand

- YEAH, Schlüssel!
- Emailadresse für RGA wurde entschieden, SOP + Abkürzungsoption, wenn nötig
- Lehrgang Hochschulpolitik für Einsteiger*innen 22.-24. September 2016 in Halle, Kosten (ca. 15€) können wir evtl. übernehmen + Fahrtkosten
- Bewerbungen Fahrradwerkstatt
- VAG hat uns geantwortet und behauptet, dass es genug Ausweichmöglichkeiten gäbe
- ABS(Aktionsbündnis gegen Studiengebühren) bittet um finanzielle Unterstützung
- Studienführer Freiburg bittet um Ergänzungen, haben Referate Lust sich vorzustellen?
 - <http://prolix-studienfuehrer.de/Freiburg/index.php>
- Jour fixe vom 22.12.:
 - Geflüchtete an der Uni: Versicherungen bei Hochschulsport, schien nicht gewünscht zu sein
 - Uni Assist: wir haben die Forderung der VV vorgestellt und Beispiele für Unis, die die Kosten übernehmen, allerdings will das Rektorat das nicht. Begründung: Die betroffenen Studiengänge sind eh schon die teuersten, und die Studierenden werden später mal ziemlich viel verdienen, also können sie auch ein bisschen was dazuzahlen, sei eine zumutbare Belastung. Pro Jahr sind 2 Personen 4 Wochen lang damit beschäftigt, die Bewerbungen zu bearbeiten, außerdem gibt es gerade Personalkürzungen im SCS...
 - Anwesenheitspflicht und Angabe von Symptomen in Attesten: Wir haben einen Brief bekommen, in der für die Anwesenheitspflicht argumentiert wird, mit den altbekannten Argumenten. Wir sollen außerdem davon absehen, den Lehrenden Mails zu schreiben. Allerdings hatten wir dazu noch eine Diskussion, da dies unsere Arbeit massiv einschränkt. Vielleicht hat Frau Besters-Dilger am Ende auch eingesehen, dass das nicht der klügste Schachzug war, so eine Mail an die Dozierenden zu schicken, vielleicht auch nicht.
 - Positives: JBD will sich dafür einsetzen, dass man sich von Prüfungleistungen bei der GEKO, wie bei jedem anderen Prüfungsamt auch, wieder abmelden kann

- QSM: Das Rektorat war sehr verärgert, dass das Gremium die ihm zustehenden Mittel von Oktober bis Dezember 2015 neu ausschreiben will und sagt, es tut alles, damit sich durch die neue Verteilung die Situation nicht verschlechtert. Im Gegensatz zu anderen Universitäten würde das Rektorat alles, was jetzt in der Grundfinanzierung steckt und davor QSM war, auch weiterhin für die Lehre ausgeben, außer dem Anteil, den wir bekommen und dem Anteil der Medizin, dafür würden sie sogar noch 600.000 mehr beisteuern als früher.
- Jour Fixe am Donnerstag 14.01.2016
 - Themen:
 - Schlüsselsystem Studierendenhaus
 - Fragen zu HISinOne
 - KG IV Bib
 - Geflüchtete
- für den nächsten Jour fixe: wenn ihr Themenvorschläge und Anliegen habt, die ihr mit dem Rektorat besprechen wollt, meldet euch bei uns, wir können euch mitnehmen!
- Aktuell verfassen wir eine PM zur Einführung von Uni-Assist
- 2 Plätze im FACE-Gremium sind ausgeschrieben:
 - FACE ist ein Lehramtskooperationszentrum zwischen Uni und PH, der Beirat berät, trifft sich 1-2 mal im Jahr; Bewerbung bis zum 25.1.

w) Studierendenratspräsidium

- VV

TOP 2: Raumanträge

1) Gruppe:Gegenmaßnahme

<http://gegenmassnahme.blogspot.eu/author/gegenmassnahme/>

Raum: Konf3

Termin: donnerstags 18 - 22Uhr

Veranstaltung: wöchentliche Treffen

Erklärung: "Wir sind eine politische Gruppe, die sich zusammen Themen erarbeitet und die Ergebnisse dann in Form von Vorträgen/Workshops/Flugblättern/Seminaren etc. nach außen trägt.

Wir lesen zusammen das Kapital, Band 1, von Karl Marx. Darüberhinaus haben wir uns im letzten halben Jahr mit den Themen Elterngeld, Griechenlandkrise, Fluchtursachen und Sozialstaat beschäftigt. Näheres ist unserer Homepage zu entnehmen:<http://gegenmassnahme.blogspot.eu>

Am 14.1. sind bereits alle Räume gebucht und reserviert -> also könnte das in der Woche nicht stattfinden.

Abstimmung: 9/1/3, angenommen

2) Gruppe: BUF, Mehr Bier braucht die Welt!

Raum: konf 2 (oder konf 1)

Termin: 19 Uhr, Sa, 30.01.

Veranstaltung: Fasnetsfeier, Mitgliederversammlung

Erklärung: wie jedes Jahr, es wird auf Lautstärke geachtet und bei Theatergruppe "Zusammenleben" angefragt wie lang die am Samstag den konf 1 brauchen, wenn nicht nach 20 Uhr wäre es ja möglich evtl. dort zu sein

Der KONf 1 muss am nächsten morgen um 9 Uhr sauber sein.

Abstimmung für konf 2: 10/0/2, angenommen

3) Gruppe: Juso HSG

Raum: konf1

Termin: Sonntag 31.1.16

Veranstaltung: Landeskoordinierungsreffen

Erklärung: alle Hochschulgruppen die wollen treffen sich 2mal im Semester. Gäste: unterschiedlich

Abstimmung: 9/2/2, angenommen

4) Gruppe: CSD Freiburg

Raum: konf1

Termin: Sonntag 24.01.2016

Veranstaltung: Planungsstart 2016

Erklärung:

Abstimmung: 12/0/1 angenommen

TOP 3: Bewerbung Fahrradwerkstatt:

Vorstellung: Norwin

hat Erfahrung mit Oldtimern, schraubt gerne, macht sich gerne die Hände dreckig.

Hat sich der Bewerber mit den aktuellen besprochen? nein?

Schon Erfahrung mit der Werkstatt hier? Weiß, was im Internet steht, glaubt, dass er Leuten Anleitungen geben kann.

4 Ämter sind im Wirtschaftsplan geplant, es waren 3 besetzt, manche der bisherigen wollen sich auch wieder bewerben.

Sollen sich auch nicht-uni-studis sich auf diese Stelle bewerben dürfen? wir müssen mit der Haushaltsbeauftragten reden, ob wir an diese auch eine Aufwandsentschädigung zahlen können.

Wenn nur eine Person gewählt ist, könnte diese eine Person auch das ganze Budget der Fahrradwerkstatt ausgegeben, da dieses in einem Einvernehmen ausgegeben wird.

Abstimmung: einstimmig angenommen

weiteres Vorgehen: Bewerber kann heute direkt mit den Leuten der FAhrradwerkstatt bisher reden

Wir warten noch auf weitere Bewerbungen.

TOP 4: Finanzanträge

1) Gender-Referat

Gruppe: Gender Referat

Betrag: 150,00 Euro

Zweck: Vortrag "Aktenzeichen XX/XY ungelöst" am 28.1.

Erklärung: siehe Antrag

Abstimmung: 10/0/2, angenommen

2) Außen-Referat

Gruppe: Außen-Referat

Betrag: 98,00 Euro

Zweck: Fahrt AS Sitzung des fzs in Würzburg

Erklärung: siehe Antrag

Abstimmung: 11/1/0, angenommen

3) Finanz-Referat

Gruppe: Finanz-Referat

Betrag: 1250 Euro/990 Euro

Zweck: Neue Registrierkasse

Erklärung: siehe Antrag

Abstimmung: Opt. 1(1250): 9/0/3, angenommen

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Sekki-Öffnungszeiten

die Sekki-Mitarbeitenden würden gerne die Sekki-Öffnungszeiten etwas verändern. Am liebsten von 10-13 Uhr (statt bislang 11-14 Uhr) und als weniger weitgehend von 10.30-13.30. Wir glauben, dass die Studierende in ihrer Mittagspause auch in dem Zeitrahmen noch vorbei kommen können.

Für uns hätte das den Vorteil, dass es noch die Möglichkeit gäbe, in die Mensa zu gehen (ist deutlich günstiger, vor allem wenn man nicht nach Hause gehen und kochen kann --> also deutlich sozialverträglicher!). Auch wenn man eine Veranstaltung um 14 Uhr hat ist es mit den bisherigen Arbeitszeiten äußerst knapp und es gibt keine Möglichkeit etwas zu essen. Vor allem jetzt wo wir jeden Tag ein Zählprotokoll machen müssen und alle Münzen zählen (!) brauchen wir vermutlich mindestens 15 Minuten länger nach Schließen des Sekkis. Das ist mit einer Veranstaltung um 14.15 (wenn bis 14.00 geöffnet ist) nicht möglich,

Schon jetzt vielen Dank für euer Verständnis :)

Euer Sekki-Team

Diskussion:

vielleicht wäre es doch sinnvoller, das nach hinten zu verschieben, weil da vielleicht mehr Leute kommen.

10-13 Uhr ist eher früh.

Kann man die Öffnungszeit zweiteilen, mit einer Mittagspause?

Ist das vielleicht viel Arbeit?

Vielleicht kann man 2-3 Tage morgens, die anderen Tage eher mittags machen?

Neue Öffnungszeiten sind immer schwierig, sich anzugewöhnen.

Vielleicht ist gar kein so großer Unterschied da, ist ja nur eine Stunde.

Aber prinzipiell wäre es sinnvoll, auch nachmittags mal geöffnet zu haben

Sekki fragen, ob sie sich auch einen oder zwei Nachmittagstermine vorstellen können, den Rest vormittags.

Man kanns aber auch nicht nur von den Personen abhängig machen, da die wechseln.

Wechselnde Öffnungszeiten sind verwirrend.

Nachmittags könnte ab 13/14 Uhr bis 16 Uhr offen sein.

GO-Antrag: Leute fragen und nächste Woche abstimmen -> 9/0/3

Wie flexibel sind die Sekki-Mitarbeiter*innen, steht dazu was im Arbeitsvertrag.

Die Flexibilität bezieht sich eher auf die Semesterferien, in denen das Sekki nicht oft offen hat.

2) Fahrradwerkstatt

Wie bearbeiten wir die Fahrradwerkstattbewerbungen? Vorstellung im AStA wie im StuRa?

3) Müllcontainer

- Müllcontainer bestellen - wann Müllaktion? Wir müssen bei der ASF GmbH bestellen , weil die Uni keine großen Container hat, die sie rumfahren kann, kostet dann wohl so ca. 200€? (150€ pro Tonne, keine Ahnung, ob dann 150€ der Mindestpreis ist, den man auf jeden Fall zahlen muss, + 68€ Anfahrsgebühr + ca. 40€ Sondergenehmigung, da das dann auf öffentlichem Grund steht...)
- Für die Instandhaltung der Außenanlagen sind eigentlich die Hausmeister zuständig, und außerdem sollte die Uni den Hausmüll wegräumen
- Die Uni behauptet halt, die hätten keine Mülleimer/container
- Vielleicht sollten wir noch mehr dieser Feuerfesten Mülleimer kaufen, auch wenn sie teuer sind.
- Da wir keine Anwohner*innen sind, können wir leider keinen eigenen Müll bestellen.
- Wir könnten auch in einer Aktion mal den Müll ins KGIII bringen, vorher Absprache mit den Hausmeistern.

4) ABS-Vollversammlung

- ABS-Vollversammlung: hat jemand Zeit, hinzugehen? Sollen wir das finanziell unterstützen?
 - hat sich nach Würzburg verlegt, ist aktuell eher eine one-person-show, wir sollten uns überlegen, ob wir das überhaupt finanzieren wollen,
 - nach der Landtagswahl könnte das Bündnis aber wieder relevant werden

5) AStA-Hütte im März

- Welche Hütten werden präferiert? Barrierefrei!
- Programm?
- Wer möchte sich mit uns drum kümmern?
- Referent*in, fzs etc. wäre wünschenswert, Perspektivwechsel, anstehende Themen thematisieren; ÖPNV wäre schön
- Doooooooooole

6) Umfrage e-learning

Umfrage zu e-Learning...

<http://www.asta-kit.de/RefAk/Kultur/Unifest/evaluation/index.php/979126?lang=de-informal&newtest=Y>

7) DAAD-Ausschreibung

- DAAD-Ausschreibung "Welcome – Studierende engagieren sich für Flüchtlinge" (<https://www.daad.de/welcome>)
 - a) allgemein: Nicht nachvollziehbar, dass DAAD als Verein von Hochschulen und Studierendenschaften nicht auch den Studierendenschaften Antragsmöglichkeiten gibt oder zumindest eine Beteiligung der Studierendenschaften ggb. Uni explizit anregt (wird auf nächster DAAD-Vorstandssitzung thematisiert werden).
 - b) uniintern: Ist das IO (International Office) auf die Studierendenvertretung zugegangen oder besteht grundsätzlich Kontakt hierzu? Was will die Uni mit dem zur Verfügung stehenden Geld machen? Wie kann hier weiter vorgegangen werden, um ggf. eine Beteiligung der Studierendenvertretung (zukünftig) sicherzustellen
- Initiative vor Ort sagt: Rektorat hat Uni für alle drauf hingewiesen per Mail, aber sehr selektiv, da eben nur ein Initiativen, von denen sie die Mail hatten
- Es geht wohl eher um Programme, die in Unistrukturen etabliert sind
- Das Rektorat kann andere Vorstellungen haben, als mit dem Programm möglich sind
- Es geht nicht um Finanzierung der Initiativen, sondern um die Finanzierung deren Koordination
- Die Studierendenvertretung soll möglichst selbstbewusst gegenüber dem DAAD und IO auftreten, denn es ist schade, dass primär die Unis, nicht die Studivertretungen angesprochen werde
- Uni für alle hatte nicht das Gefühl, dass sie nicht eigenständig genug sein können
- ca. 3 Plätze für Hilfskräfte werden finanziert
- Die VS als solche ist nicht involviert, wurde nur informiert, dass man sich bewerben kann, aber Uni entscheidet/sammelt die Anträge

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Termine

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Registrierkasse

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Finanz-Referat

13.01.16

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die aktuelle Registrierkasse im Sekretariat macht einige Probleme und erfüllt nicht ganz die Vorgaben der Wirtschaftsprüfer.
Daher beantrage ich eine Neue Registrierkasse.

Von den drei Eingeholten Angeboten gibt es zwei die realistisch in Frage kommen.

Das 1. Angebot, bietet zusätzlich eine Einarbeitung.
Bei diesem Angebot ist die Kasse am günstigsten, aber es gilt nur wenn die Einarbeitung dazu genommen wird.

Das 2. Angebot ist das günstigste wenn keine Einarbeitung gewünscht ist.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

1. Angebot:
Kasse 621,77 Euro
Software: 280,36 Euro
Kassenrollen: 62,48 Euro
Einarbeitung: 271,32 Euro

Gesamt: 1235,93 Euro

Angebot 2:
Kasse: 749,98 Euro
Software: 191,65 Euro
Kassenrolle: 33,00 Euro
Versand: 6,95 Euro

Gesamt: 981,58 Euro

Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

1250 Euro/ 990,00 Euro

Datum der Antragsstellung

12.01.16

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Vortrag "Aktenzeichen XX/XY ungelöst"

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Gender-Referat

28.01.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Gender & Sex: Diese zwei Begriffe sind im Deutschen nur mit dem Begriff 'Geschlecht' zu übersetzen. Der Fokus derzeitiger aktueller Diskussionen in diesem Themenbereich liegt jedoch vornehmlich auf dem sozialen Geschlecht 'Gender', wodurch die Expert*innen meistens in den Sozial- und Geisteswissenschaften zu finden sind. Häufig werden als Gegenargument für deren Ausführungen jedoch biologistische Argumente hervorgebracht, die sich auf das biologische Geschlecht 'Sex' berufen. Aber wie sieht es denn tatsächlich damit aus? Kann man Frau-sein (lediglich) auf das XX-Chromosomenpaar und Mann-sein auf das XY-Chromosomenpaar zurückführen? Diesen Fragen geht Rahel Roseland, approbierte Ärztin, in ihrem Vortrag nach und wird Antworten aus der naturwissenschaftlichen Perspektive dazu bieten.

Rahel Roseland hat an der Universität Lübeck Humanmedizin studiert, ist seit November approbierte Ärztin und demnächst als Assistenzärztin in der Psychiatrie und Psychotherapie tätig. In Lübeck gründete und leitete sie das AStA-Referat QuARG (das steht für Queer, Awareness, equal Rights and Gender matters). Derzeit ist sie gewählter Teil der Bundeskoordination der schwul, lesbischwulen und queeren Hochschulreferate und -gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

150€ Aufwandsentschädigung für die Referentin wollen wir hiermit beim AStA beantragen.

Die Fahrkosten zahlen wir aus unserem Referatsbudget.

Sonst keine weiteren Kosten.

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

150€

Datum der Antragsstellung

13.01.2016

EINGEGANGEN

12. Jan. 2016

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

AS des fzs

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

fzs

15-17.1.16

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

AS-Sitzung in Würzburg
+ LAK in Konstanz am Sonntag

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

FR-Würzburg 45 €
Würzburg-Konstanz 30 €
Konstanz-Freiburg 23 €

98 €

Beim ~~StuRa~~/ASTa beantragte Summe

98 €

Datum der Antragsstellung

12.1.16